



Kampf mit offenem Visier in Troisdorf Jets unterliegen Hamburg in letzter Minute

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

Troisdorf, 18. Mai 2014 – Die Freunde und Fans der Troisdorf Jets konnten sich am Samstag über ein hochspannendes Spiel in der GFL2 Nord freuen, bei dem der Tabellenführer aus Hamburg letztlich das Glück auf seiner Seite hatte. 41 Sekunden vor dem Spielende sicherten sich die starken Hanseaten den 34:27-Erfolg.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

Gleich von Beginn an war zu spüren, dass sich beide Teams an diesem Tag nichts schenken würden. Zunächst gingen die Jets durch einen knackigen Pass von Quarterback Zac Cavanaugh auf Rückkehrer Gerrit Deterding erstmals in Führung (7:0, PAT Marius Hartlieb). Der 2-Meter-Hüne schnappte sich das Leder-Ei trotz guter Deckung in der Endzone der Hamburg Huskies. Und von solch sehenswerten Catches durch Tight End Deterding folgten noch einige an diesem Abend.

18.05.2014
PM-Jets-1413.docx

Doch die Freude währte nicht lange, denn Hamburg glich kurz darauf durch einen Pass von Quarterback Marico Gregersen auf seinen Top-Receiver Kwame Ofori zum 7:7 aus (PAT Björn Hallwachs).

Im zweiten Spielviertel ließ es sich dann Quarterback Cavanaugh nicht nehmen, höchstselbst über seine Offensive Line hinweg mit dem Ball in die Endzone der Huskies zu fliegen (14:7, PAT Hartlieb). Dann waren es gleich wieder die Hamburger, die sich über das Spielfeld schoben, doch mit einer ganzen Reihe von Strafen machten sie sich selbst das Leben schwer. Zudem war auch die Defense der Troisdorf Jets, unter ihnen auch Neuzugang Nathan Wiggins, hellwach und verhinderte mit einem Turnover on Downs weitere Punkte für die Huskies. Ein Fieldgoal-Versuch der Jets kurz vor dem Halbzeitpfeiff segelt knapp am Torpfosten vorbei.

Nach der Pause ging es auf beiden Seiten mit unverminderter Härte weiter. Nicht selten auch leicht übermotiviert, was der Schiedsrichter-Crew um Referee Christian Henrich eine Menge Arbeit bescherte.

Dieses Mal waren es die Gäste, die als erste in Halbzeit Zwei punkten konnten. Wieder führte die Kombination Gregersen – Ofori zum Erfolg (14:14, PAT Hallwachs).

Mit einem feinen Reverse-Play narrete dann Travis Poitier die gesamte Hamburger Verteidigung, nur um dann 4 Yards vor der Endzone der Huskies doch noch eingeholt und gestoppt zu werden. Doch mit einem coolen Lauf über Links sorgte Zac Cavanaugh wieder für die Jets-Führung (21:14, PAT Hartlieb).

Danach war von der Troisdorfer Offense allerdings nichts mehr zu sehen. Während zunächst die Huskies nach einer Interception von Cavanaugh über Running Back George Bender zum 21:21 ausglich (PAT Hallwachs), erzielte die





Defense der Jets die nächsten Punkte. Defensive Back Jonas Bossert war hellwach, eroberte einen Fumble der Elbstädter und trug das Leder-Ei zurück bis in die Endzone zum 27:21. Der PAT ging knapp daneben.

Nun suchte Hamburg sein Glück meist in langen Pässen und kaum ein Spielzug kam dabei ohne Strafen der Jets aus. Das half den Huskies, die erneut durch einen Lauf von George Bender zum 27:27 ausglich. Da auch der Hamburger Kicker Björn Hallwachs den Extrapunkt versammelte, gewannen die Jets neue Hoffnung, doch zählbares sprang für beide Teams vorerst nicht heraus.

Dann platzierten die Schlittenhunde einen Punt nahezu perfekt an der 1 Yard-Linie der Jets. Doch Zac Cavanaugh verschafft sich Luft, indem er selbst mit dem Ball bis an die 32 Yard-Linie rannte. Doch dann folgte ein gut gemeinter, aber folgenschwerer Aussetzer vom so erfahrenen Running Back Niko Chatziamanetoglu. Umringt von Hamburger Verteidigern versuchte er den Ball zu seinem Quarterback zurückzuspielen, doch die Huskies passten auf und mopsten sich den Ball.

Ganze 41 Sekunden vor dem Spielende holte sich Wide Receiver Kwame Ofori seine dritten Touchdown an diesem Abend und sicherte seinem Team damit den fünften Sieg in Folge. Zwar bekamen die Jets noch einmal den Ball, doch eine Interception von Cavanaugh in der Endzone der Huskies machte alle Hoffnung zunichte.

„Beim Football gewinnt meistens das Team, das weniger Fehler macht“, erklärt Jets-Head Coach Javan Lenhardt nach dem Spiel. „Wir haben heute definitiv zu viele Fehler gemacht und deutlich zu viele Strafen kassiert. Vor allem die persönlichen Fouls und die Strafen für unsportliches Verhalten kann ich nicht akzeptieren. Die und die vielen Turnovers haben uns heute den Sieg gekostet.“

Troisdorf Jets vs. Hamburg Huskies

27:34 (7-7/7-0/13-14/0-13)

07:00 Pass Deterding (Cavanaugh, 12 Yards, PAT Hartlieb)

07:07 Pass Ofori (Gregersen, 2 Yards, PAT Hallwachs)

14:07 Lauf Cavanaugh (1 Yard, PAT Hartlieb)

14:14 Pass Ofori (Gregersen, 30 Yards, PAT Hallwachs)

21:14 Lauf Cavanaugh (4 Yards, PAT Hartlieb)

21:21 Lauf Bender (10 Yards, PAT Hallwachs)

27:21 Fumble Return TD Bossert (21 Yards)

27:27 Lauf Bender (1 Yard)

27:34 Lauf Ofori (4 Yards, PAT Hallwachs)